
Bilanz im Überblick

zur Arbeit des Landesverbandes Brandenburg von 2015 - 2018

(Stand: 15.10.2018)

Die Arbeit des Landesverbandes kann seit der letzten Vorstandswahl am 17.11.2015 in den Ausgaben 1/2015 - 4/2018 der Verbandszeitschrift von *geschichte für heute* und in den mehrfach jährlich verschickten Rundschreiben sowie online-Infos (Newsletters), die auch anfangs noch auf der Homepage regelmäßig zu finden waren, nachvollzogen werden.

Dennoch möchte der Vorstand mit diesem Überblick - ausgehend von den satzungsgewebenen Aufgaben - auf alle Hauptaktivitäten der letzten Wahlperiode aufmerksam machen. Diese Bilanz soll als Diskussionsgrundlage in der Mitgliederversammlung dienen und zu neuen Aufgabenstellungen für die nächste Wahlperiode anregen.

I. Zum Engagement für einen lebensbezogenen, fachwissenschaftlichen und didaktisch modernen Geschichtsunterricht - Aktivitäten für die Stärkung des Geschichtsunterrichts im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld:

> **Januar 2016:** *Wo gibt es Verbündete mit Verantwortungsbewusstsein für eine solide historische Bildung?* In diesem Beitrag heben wir hervor, dass bis auf die CDU in Brandenburg die anderen Parteien auf unsere Kritiken und Einwände zum neuen RLP nicht oder nur unzureichend reagiert haben. In der gleichen Ausgabe befindet sich ein kurzer Rückblick unserer Verbandsarbeit: *"25 Jahre VGD - 25 Jahre unverzichtbares Bildungsengagement an Brandenburgs Schulen"* (*gfh*, H. 1/2016)

> **April 2016:** *"Unverständnis im Moses Mendelssohn Zentrum in Potsdam über die neuen Rahmenlehrpläne Geschichte in Brandenburg und Berlin"* Der Direktor des Moses Mendelssohn Zentrums e. V. Europäisch-jüdische Studien der Universität Potsdam, Prof. Dr. Julius H. Schoeps, "unterstützte mit großem Nachdruck" das vom Landesverband erarbeitete *Memorandum zur Bewahrung ausreichender historischer Bildung für alle Schüler(innen) an den Schulen Brandenburgs und Berlins als unverzichtbare Grundlage der Allgemeinbildung und der Erinnerungskultur"*. (*gfh*, H. 2/2016)

> **Herbst 2016:** Der Landesverband sah sich gezwungen, Falschbehauptungen aus dem LISUM, die während der Diskussion um die neuen RLP verbreitet wurden, zurückzuweisen und richtig zu stellen: *"RLP-Reform als faire Mitwirkungschance von Fachlehrkräften und Verbandsmitgliedern? - eine Richtigstellung"* (*gfh*, H. 3/2016)

> **Herbst 2017/ Frühjahr 2018:** Der Landesverband führte einen Gedankenaustausch mit dem MBJS zum Online-Gutachten für das Fach Geschichte im Land Brandenburg (*gfh*, H. 4/2017) und zum Problem einer *"Förderrichtlinie zur Förderung von Schulfahrten zu Gedenkorten in Polen"*, die im Dezember 2016 beendet wurde. (*gfh* H. 1/2018)

> **Januar 2018:**

Unser Vorstandsmitglied Florian Rietzl wurde mit dem *Deutschen Lehrpreis 2017* geehrt. (*gfh*, H. 3/2018)

> **Frühjahr 2018:** Im Landesbericht unter dem Abschnitt *"Das Zentralabitur passgenauer konzipieren und Lehrer mehr unterstützen"* griff der Vorstand die von den Mitgliedern genannten Probleme zum Zentralabitur auf. Diesem Beitrag folgte ein Schreiben an das MBJS, in dem eine Anzahl von Problemen (seit 2016) mitgeteilt wurde. Der Brief des VGD wurde vom MBJS beantwortet. (*gfh*, H. 2/2018)

Zur aktuellen Herausforderung:

Der Landesverband wird sich im Wahljahr 2019 verstärkt in die bildungspolitische Debatte gemäß dem Credo *"Die Zukunft des Faches Geschichte im Land Brandenburg sichern -- Fortsetzung der öffentlichen Diskussion zwingend erforderlich"* einbringen. Grundlage für unsere Forderungen bildet

das auf der Mitgliederversammlung beschlossene *Positionspapier*. Unsere bereits mehrfach dargelegten Argumente für einen bildungspolitischen Kurswechsel befinden sich in den verschiedenen Ausgaben von *geschichte für heute* besonders seit 2010; aktuelle Ausführungen hierzu sind in den Heften 2/2018 und 1/2019 ff. zu finden.

II. Qualifikationsmaßnahmen und Fortbildungen in Kooperation mit anderen

Bildungsträgern:

Auch in dieser Wahlperiode sah sich der Landesvorstand in mehreren Beiträgen gezwungen, auf den restriktive Umgang seitens der Schulbehörde mit fortbildungswilligen Fachkolleg(inn)en aufmerksam zu machen. (siehe u. a. *gfh* H.2/2017)

> **17.11.2015, 15.03.2016 und 25.04.2017:** Fortbildung in Kooperation mit der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstr. und dem Schloss Cecilienhof zum Thema "*Nachkriegsordnung und Repressionspolitik als Themen außerschulischen Lernens*" und zum Thema "*Zeitzeugenarbeit mit Relevanz für die Lehrerfortbildung?*"

> **11.10.2016:** Mit dem Fortbildungsthema "*Täter - Opfer - Zuschauer ... und Widerstand? Entdeckendes lernen in Gedenkstätten Berlins*" hatte der Landesverband erneut ein sehr nachgefragtes Qualifizierungsangebot unterbreitet. Kooperationspartner: Dokumentationszentrum "*Topographie des Terrors*" und "*Otto-Weidt-Blindenwerkstatt*" (*gfh* H. 2/2017)

> **15.05.2018:** "*Europäische Migration damals und heute - Fortbildungsthema mit aktueller Relevanz!* Kooperationspartner: Bund der Vertrieben (BdV), Kreisverband Oder-Spree e. V. und Haus Brandenburg - Freundeskreis e. V. in Fürstenwalde.

Netzwerk und Pflege langjähriger Kontakte; Kooperationspartner: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Potsdam (HPBG); Potsdam Museum; DHM; Rochow-Museum Reckahn; Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam; Schloss Cecilienhof Potsdam u. a.

III. Vorstands- und Informationsarbeit, Mitgliederkontakte und -werbung

> **Mitglieder- und Wahlversammlung:** 17.11.2015, Landtag Brandenburg, Potsdam, Am Alten Markt 1 (Sitzungsraum der CDU-Fraktion)

> **Sitzungstermine und Vorstandsaktivitäten:**

13.02.2016 (Versammlungsort: DHM Berlin); 22.09.2016 (Historikertag Hamburg; Teilnehme: Dr. B. Richter, H. Franek, F. Rietzl, Dr. G. Kolende); 18.02.2017 (b. Fam. Dr. B. Richter, Berlin); 07.10.2017; 24.02.2018; 08.06.2018; 22.09.2018 (alle Sitzungen b. Fam. Dr. B. Richter, Berlin); 26.09.2018 (Historikertag Münster; Teilnehmer: Dr. B. Richter, Dr. F. Behne, Dr. G. Kolende)

> **Besondere Kontakte und Aktivitäten mit dem LV Berlin:**

04.12.2015 - Teilnahme des Landesvorsitzenden (LV) an der Mitgliederversammlung (MV) in Berlin); 24.02.2016 - Teiln. des LV an der Vorstandssitzung (VS); 02.12.2016 - Teiln. an der MV; 17.07.2017 - Teiln. am Ausstellungsbesuch "Luther 1517 - 2017" im Gropiusbau Berlin; 01.12.2017 - Teiln. an der MV; 20.06.2018 - Teiln. a. d. VS; 15.09.2018 - Teiln. a. d. Ausstellung "Kaiserdämmerung 1918" im Neuen Palais Potsdam. Beide Landesvorsitzenden waren in dieser Wahlperiode auch Mitglied von Bundesarbeitskreisen (AK "Archiv"; AK "Grundsatzpapier").

> **Mitgliederbewegung:**

seit Sept. 2015: Abgänge: 10, davon 3 Ausschlüsse; Zugänge: 08

> **Homepage**

Die seit August 2006 existierende Homepage wurde in dieser Wahlperiode von G. Wilkening betreut. Nach einem Hackerangriff konnte sie bis zu diesem Wahltermin nicht mehr genutzt werden.

> **Mitgliederinformationen (Mitteilungen, Rundschreiben u. a.):**

In regelmäßigen Abständen informierte der Landesvorsitzende per Online-Infos in Form von Neujahrsmittellungen, Vorabinformationen und Rundschreiben alle Mitglieder über bildungspolitische-, fach- und verbandsrelevante Neuheiten und Veranstaltungen.

Werbeaktivitäten/Mitgliederbewegung:

Wir hatten wieder altersbedingter Austritte; trotzdem konnte die Mitgliederzahl relativ stabil gehalten werden. Dennoch sind alle Mitglieder aufgefordert, Ideen zu entwickeln und sich einzubringen, um den Stand der Mitgliederzahl nicht nur zu halten, sondern auch zu erhöhen.

gez. Dr. Günter Kolende, Landesvorsitzender